

# Gründungen von Unternehmen im Jahr 2022

IHK BAROMETER

## Gewerbebilanz weiterhin positiv

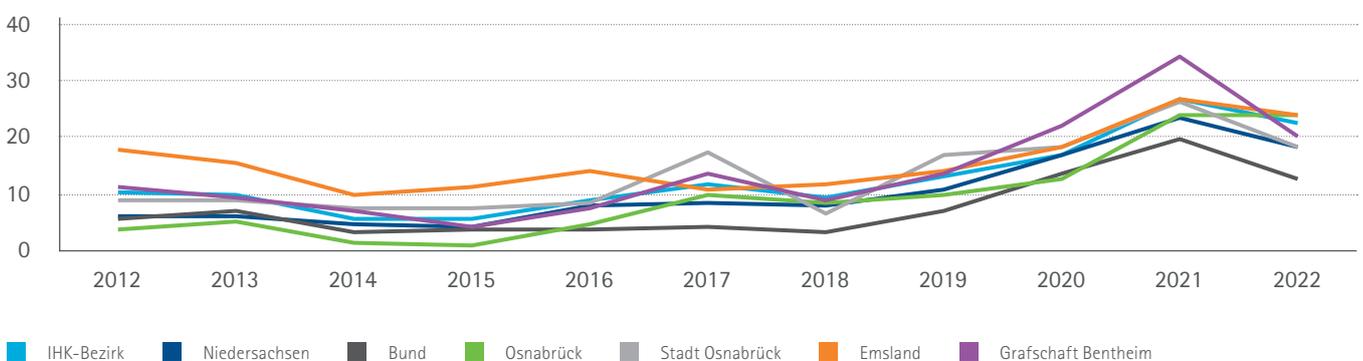
Die Anzahl der Neugründungen<sup>1</sup> übersteigt in den letzten Jahren die Anzahl der vollständigen Aufgaben<sup>2</sup> von Unternehmen. Seit 2018 war die Gewerbebilanz, d. h. der Saldo von Neugründungen und Unternehmensaufgaben, im Bund, in Niedersachsen und in allen Teilregionen des Wirtschaftsraumes Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim deutlich angestiegen und erreichte zuletzt Rekordwerte.

Im Jahr 2022 fiel die Gewerbebilanz im Verhältnis zur Bevölkerung regional und überregional kleiner aus. Die Nachwehen der Corona-Pandemie, die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine, die dramatisch gestiegenen Energiekosten, der Fachkräftemangel sowie die niedrigen Arbeitslosenquoten wirkten sich auf das Gründungsgeschehen und die Bestandsfestigkeit von Unternehmen aus.

Insgesamt wurden 2022 in der IHK-Region 2.290 Unternehmen mehr neu gegründet als vollständig abgemeldet. In Niedersachsen liegt dieser Differenzwert bei 14.887 und im Bund bei 105.441. Im Einzelnen betrug der absolute Saldo aus Neugründungen und vollständigen Aufgaben in den Landkreisen Emsland 815, Osnabrück 890 und Grafschaft Bentheim 283. In der Stadt Osnabrück lag der Wert bei 302.

Mit einem Gründungssaldo von 22,6 je 10.000 Einwohner liegt die Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim im Jahr 2022 deutlich über dem Wert im Bund (12,3) und in Niedersachsen (18,0).

Abbildung 1: Saldo aus Neugründungen und vollständigen Aufgaben je 10.000 Einwohner



Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) und Statistisches Bundesamt (Destatis), eigene Darstellung

<sup>1</sup> Neugründungen: Übernahmen bestehender Betriebe, Zuzüge und Umwandlungen werden nicht berücksichtigt

<sup>2</sup> Vollständige Aufgaben: Übergaben von bestehenden Betrieben, Fortzüge und Umwandlungen werden nicht berücksichtigt

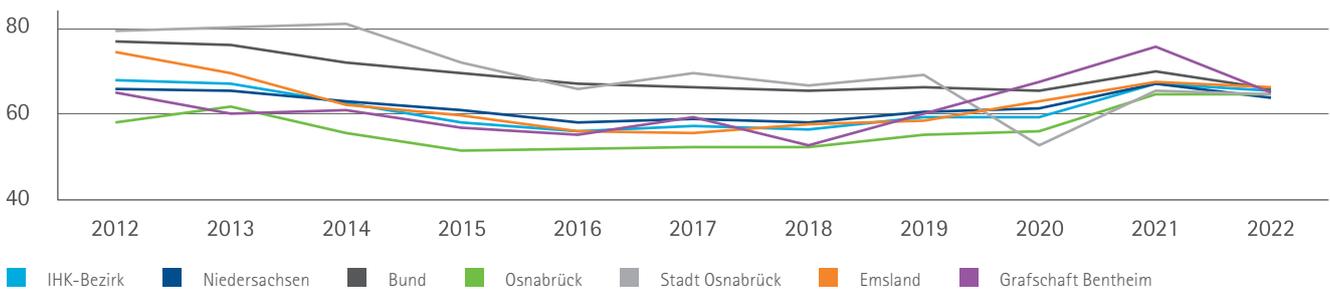
## Gründungsgeschehen im Einzelnen

### Neugründungen und vollständige Aufgaben

#### Regional und überregional weniger Neugründungen

Im Jahr 2022 hat es in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim 6.610 Neugründungen gegeben. Mit einem Minus von 1,4 Prozent liegt die Zahl leicht unter dem Niveau des Vorjahres (6.703). Im Einzelnen registrierten die Landkreise Osnabrück 2.380 (+2,1 %), Emsland 2.239 ( $\pm 0,0$  %) und Grafschaft Bentheim 918 (-12,6 %) sowie die Stadt Osnabrück 1.073 (-0,8 %) Neugründungen. Landesweit gab es nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) 52.073 Neugründungen. Das entspricht einem Rückgang von 3,4 Prozent. Im Bund wurden 554.816 Neugründungen registriert (-4,9 %). Misst man die Zahl der Neugründungen an der Bevölkerungszahl, liegt die Region mit 65,3 Gewerbeanmeldungen je 10.000 Einwohnern über dem Niveau des Landes (63,9) und leicht unter dem Niveau des Bundes (65,8).

Abbildung 2: Neugründungen je 10.000 Einwohner

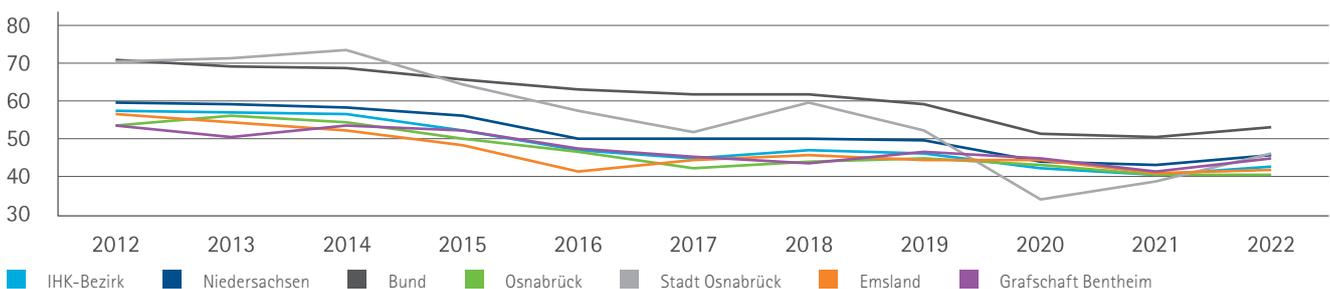


Quelle: LSN und Destatis, eigene Darstellung

#### Mehr vollständige Unternehmensaufgaben regional und überregional

Die Zahl der vollständigen Aufgaben ist 2022 in der Region mit 4.320 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+6,9 %). Im Einzelnen registrierten die Landkreise Emsland 1.424 (+4,9 %), Grafschaft Bentheim 635 (+10,4 %) und Osnabrück 1.490 (+1,6 %) sowie die Stadt Osnabrück 771 (+19,7 %) mehr vollständige Aufgaben als im Vorjahr. In Niedersachsen stieg die Zahl der vollständigen Aufgaben 2022 um 6,7 Prozent auf 37.150. Bundesweit wurden im letzten Jahr 449.375 Betriebe aufgegeben (+7,0 %). Mit 42,7 vollständigen Aufgaben je 10.000 Einwohner schnitt die Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim im letzten Jahr besser ab als das Land (45,7) und der Bund (53,3).

Abbildung 3: Vollständige Aufgaben je 10.000 Einwohner



Quelle: LSN und Destatis, eigene Darstellung

## Unternehmensgründungen durch Frauen

### Zahl der Unternehmensgründungen durch Frauen in der Region gestiegen

Gut ein Drittel aller gewerblichen Einzelunternehmen<sup>3</sup> wurde in den vergangenen Jahren durch Frauen gegründet. Im letzten Jahr ist ihre Zahl weiter angestiegen. So entfielen von den 5.014 Neugründungen in der Region 1.948 auf weibliche Gewerbetreibende (38,9 %). In Niedersachsen waren es 15.915 (38,0 %) und im Bund 166.988 (37,8 %) Gründungen von Einzelunternehmen durch Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die absolute Zahl der durch Frauen gegründeten Einzelunternehmen damit regional um 9,4 Prozent und im Land Niedersachsen um 1,3 Prozent. Im Einzelnen stieg in der Region die Zahl der Neugründungen durch Frauen in der Stadt Osnabrück auf 278 (+0,7 %) sowie in den Landkreisen Emsland auf 636 (+17,1 %), Grafschaft Bentheim auf 284 (+1,4 %) und Osnabrück auf 750 (+10 %). Im Bund hingegen reduzierte sich die absolute Zahl der durch Frauen gegründeten Einzelunternehmen um 0,4 Prozent.

Abbildung 4: Anteil der durch Frauen gegründeten Einzelunternehmen (regional und überregional)

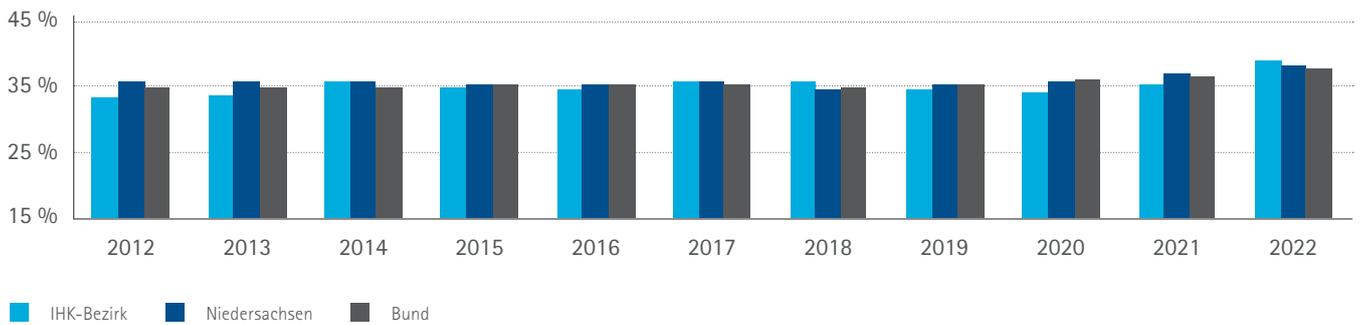
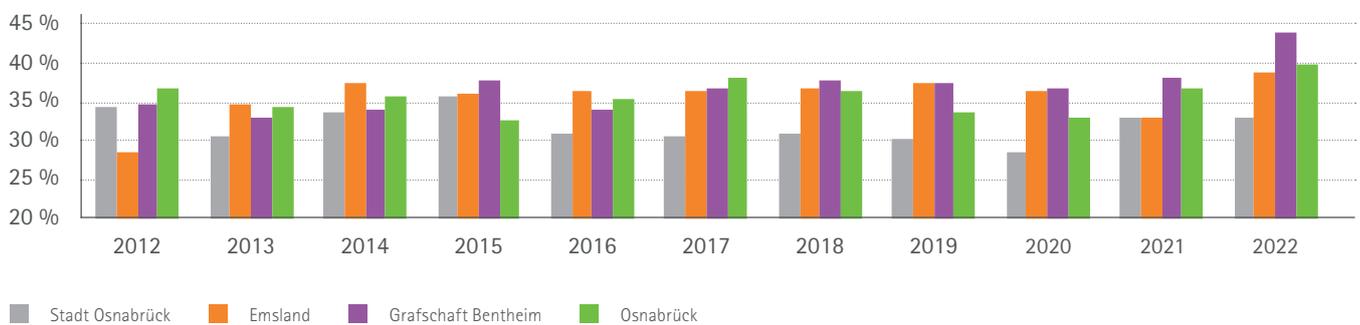


Abbildung 5: Anteil der durch Frauen gegründeten Einzelunternehmen in den Teilregionen des IHK-Bezirks



<sup>3</sup> Kleinunternehmen und im Handelsregister eingetragene Kaufleute. Bei Einzelunternehmen ist, anders als beispielsweise bei Kapitalgesellschaften, eine eindeutige Zuordnung der gewerbetreibenden Person zu einer Staatsangehörigkeit oder einem Geschlecht möglich.

## Gründungen durch ausländische Staatsangehörige

### Zahl der Gründungen durch ausländische Staatsangehörige gestiegen

Die Zahl der Neugründungen durch Ausländer ist 2022 in der Region im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen. 953 Einzelunternehmen wurden im letzten Jahr durch ausländische Staatsangehörige gegründet. Das sind 11,7 Prozent mehr als im Jahr 2021. In den Teilregionen des IHK-Bezirks ergibt sich aber ein heterogenes Bild. So wurden im letzten Jahr in der Stadt Osnabrück mit 231 (+26,9 %) sowie in den Landkreisen Emsland mit 293 (+0,3 %) und Osnabrück mit 315 (+41,9 %) mehr Neugründungen durch die Gewerbeämter registriert. Im Landkreis Grafschaft Bentheim hingegen gab es mit 114 (-27,3 %) weniger Neugründungen durch ausländische Staatsangehörige. In Niedersachsen wurden Jahr 2022 insgesamt 7.581 (+2,3 %) und im Bund 105.471 (-0,7 %) Einzelunternehmen durch ausländische Staatsangehörige gegründet.

Abbildung 6: Anteil der durch Ausländer gegründeten Einzelunternehmen (regional und überregional)

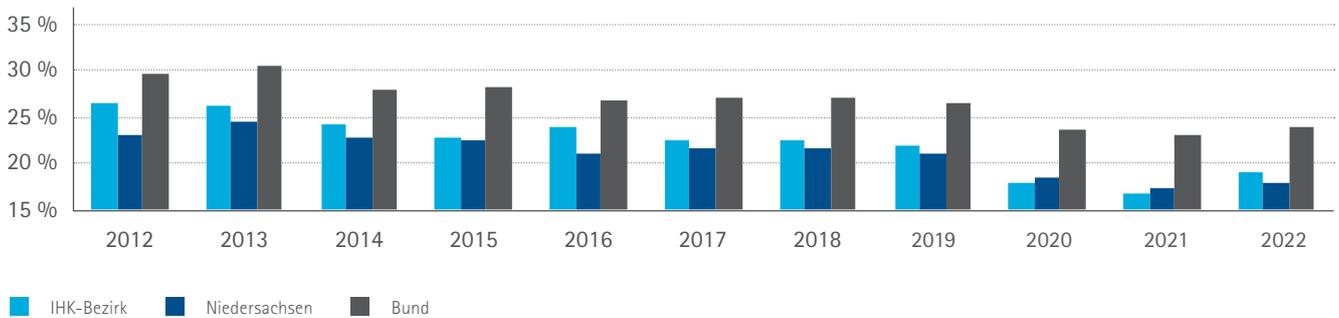
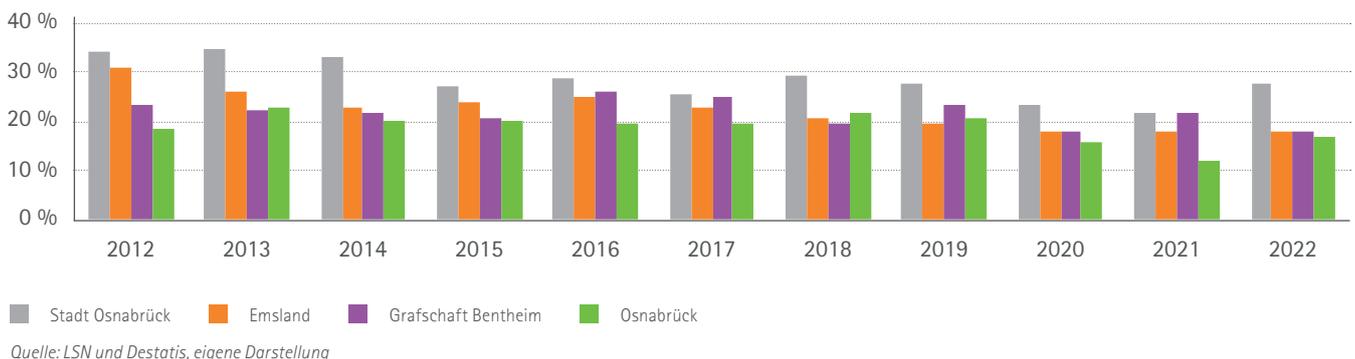


Abbildung 7: Anteil der durch Ausländer gegründeten Einzelunternehmen in den Teilregionen des IHK-Bezirks



### Ansprechpartner

Enno Kähler | ☎ 0541 353-316 | @ kaehler@osnabrueck.ihk.de

Weitere Auswertungen der Gewerbemeldungen finden Sie im Internet unter [ihk.de/osnabrueck](https://www.ihk.de/osnabrueck) (Nr. 8695)